

# POSTULAT

**Urheber** Alex Schwestermann, CSPO  
**Gegenstand** Wo sind der Schutz und das Recht des Bürgers?  
**Datum** 13.06.2019  
**Nummer** 5.0437

---

In Westlich Raron ist Wildhüter Bellwald einer der Wildhüter, welcher für das Wild und die Natur verantwortlich ist. Herr Bellwald ist Eidg. dipl. Wildhüter und macht seine fachliche Arbeit sicherlich nicht falsch.

Er ist jedoch im Bezirk bekannt, dass er in gewissen Situationen sich selber nicht mehr beherrschen kann. Dies nicht nur bei der Jägerschaft, sondern auch bei den Touristen und vor Kindern.

So rastet er aus, wenn er einen Fall bearbeiten soll und beschimpft und bedroht selbst unschuldige und aufrichtige Personen, welche anwesend sind. So gibt es mehrere Fälle, sei es auf der Jagd oder bei den Touristen, welche unsere schöne Natur nutzen wollten.

So gibt es ein Fall, wo er ohne Anmeldung und anklopfen in ein Haus eingedrungen ist und die Anwesenden mit grossem Geschrei schockierte. Er beschuldigte indirekt korrekte Personen, eine Tat begangen zu haben und dies in einer nicht menschlichen und noch weniger lieblichen Art und Weise. Einer dieser Anwesenden musste anschliessend in ärztliche und psychische Behandlung. Weiter scheut er sich auch nicht, Autofahrer anzuhalten und diese auf eine nicht menschliche Art zu schockieren. Selbst auf Kinder nimmt er keine Rücksicht, sodass diese zu Tränen kommen.

Nachweisbare Falschaussagen sowie sich als falsche Person vorzustellen sind Fakten. Immer wieder kommen solche Szenarien vor, doch keiner hat eine Chance, dies zu stoppen. Sein Dienstchef Herr Scheibler nimmt ihn in Schutz und weist alle Gespräche ab. Selbst die Staatsanwaltschaft weist solche Fälle mit der Begründung, dass dies eine administrative Sache sei, ab. Das Kantonsgericht selbst lässt Beweismittel links liegen und gibt eine positive Meinung zum Schutz des Wildhüters als Staatsangestellter. So gibt auch der Staatsrat mit einer Abweisung einen Schutz an Wildhüter Bellwald.

Es stellt sich hier die Frage: Wo sind der Schutz und das Recht der Bevölkerung? Zum Schluss wird selbst der Vorstoss bei der Fragestunde wegen zwei Wortlauten, die den Wildhüter betreffen, bereits beim Eingang vom Parlamentsbüro abgelehnt.

## **Schlussfolgerung**

Der Wildhüter Bellwald muss vorübergehend von seinem Amt als Aufsichtsperson zurückgestellt werden. Er soll an seinem Arbeitsplatz bleiben können, jedoch nur noch administrative und hegerische Arbeiten ausüben können.

Der Staatsrat wird hiermit aufgefordert, die ganze Sache zu untersuchen und zur Sicherheit der Bevölkerung die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

Eine Sensibilisierung seines gestörten Auftretes muss gefördert werden.

Ein weiterer Verweis wäre in dieser Sache nicht fehl am Platze.